

About a Cruel Loveaffair

Eine Story über Ginny x Draco

Von MadMoiselle

Kapitel 1: Verlassen und abgeschrieben

Verlassen und abgeschrieben

!!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*

Disclaimer: Alle Figuren, Orte und Charaktere gehören der Autorin Joanne K. Rowling, abgesehen von Cindya und manch anderen. Mit dieser Fanfic verdiene ich kein Geld.

!!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*

Ginny lief durch den Zug, auf der Suche nach ihrem Bruder Ron und deren Freunden Harry Potter und Hermine Granger. Dieses Jahr war ihr fünftes und vorletztes. Sie wusste, dass es ihr schwer fallen würde, die Hogwartsschule in zwei Jahren für immer zu verlassen. Sie schluckte und dachte, dass sie zu Not auch Lehrerin werden konnte, falls die Sehnsucht in die heimischen Wände zu groß wurde.

Die Schmerzen, die ihre Hände verursachten ließen sie aus ihren traurigen Gedanken fahren. Ihr Koffer war so schwer, dass sie ihn kurz abstellen musste. Nach Luft ringend sah sie auf ihre Hände. Sie waren leicht gerötet.

"Verdammt!", dachte sie wütend. "Wieso mussten sich die drei auch so weit nach hinten setzen?"

Nach einigen Pausen erreichte die rothaarige das Abteil schließlich und erschrak, als sie sah, dass es bereits besetzt war.

"Oh, du bist's Ginny.", sagte Ron und löste sich von seinem Kuss mit Hermine.

Mit hochgezogenen Augenbrauen sah die Schwester ihren Bruder an. Deshalb war er also die Ferien über bei ihr gewesen. Ihr Blick wanderte zu Harry, neben dem Luna Lovegood saß, die Ravenclaw, die im gleichen Jahrgang war, wie sie selbst.

"Ja.", knirschte Ginny, auf Rons Aussage hin und setzte ein Lächeln auf. "Sieht ganz so aus, als wärt ihr beschäftigt."

Hermine kicherte, was sonst nicht ihre Art war und wurde rot.

"Ja, leider ist auch kein Platz mehr für-,"

"-mich? Das seh ich Ron. Such ich mir halt nen anderes Abteil.", unterbrach Ginny ihren Bruder und betrat wieder den Gang.

"Und, dass geht in Ordnung?", fragte Harry und Luna blickte ihn verträumt an.

"Klar. Ich weiß doch wie es ist, wenn man verliebt ist.", sie zwinkerte und warf einen viel sagenden Blick hinüber zu Ron, den das spitze Kommentar sichtlich ärgerte.

Doch noch ehe er antworten konnte, zog Ginny die Abteilungstür auch schon wieder zu. Sie senkte den Kopf und sah auf ihren Koffer nieder. Eine weitere Schlepffahrt würde beginnen. Sie spürte wie sich ein Kloß in ihrem Hals breit machte. Dass ausgerechnet Harry und Luna ein Paar waren, erschütterte sie.

"Leider ist kein Platz mehr für dich.", rief eine Stimme in ihrem Kopf und hallte laut. Ihr wurde heiß und Tränen bildeten sich in ihren braunen Augen. Warum weinte sie eigentlich? Sie sollte sich freuen, schließlich waren die vier schon ewig befreundet. Aber aus einem unbestimmten Grund konnte sie nur tiefste Trauer empfinden.

"Was ist Weasley, niemand da, der ein Waisenkind wie dich aufnimmt?"

Die schnarrende Stimme kannte die rothaarige nur allzu gut. Sie gehörte einem gewissen, blondhaarigen, ekelerregenen Slytherin der den überaus widerwärtigen Namen Draco Malfoy trug. Schnell klimperte sie mit ihren langen schwarzen Wimpern, um die Tränen wegzuwischen. Um nichts in der Welt sollte dieser Arsch sie weinen sehen.

"Was geht es dich an, Malfoy?", gab sie patzig zurück und sah dass auch er allein zu sein schien. "Wo ist denn deine Horde von Gorillas? Haben es anscheinend satt von einem überaus von sich überzeugtem Schnösel Befehle zu erhalten, was?"

"Ich hab es nicht nötig irgendwem Befehle zu erteilen.", sagte er arrogant und wunderte sich darüber, dass sie nur etwa einen halben Kopf kleiner war. Sie musste ein ganz schönes Stück gewachsen sein. Seine eisigen Augen wanderten von ihrem Kopf bis zu ihren Füßen, neben welchen ihr Koffer stand. Nein, sonst hatte sich an dieser verzogenen Göre nichts geändert. Zufrieden lächelte er.

"Und ich habe es auch nicht nötig, hier mit einem Wiesel wie dir zu steh'n.", mit diesen harten Worten, ging er an ihr vorbei und ließ sie allein im Gang zurück.

"Idiot!", blaffte sie leise und schnappte sich ihren Koffer, um endlich ein Abteil aufzusuchen.

°*~*~*~*°

Ginny war zusammen mit Neville Longbotton, Seamus Finnigan und Dean Thomas in einem Abteil und einer Kutsche zur Schule gefahren, dabei hatte sie angestrengt versucht nicht an Harry und co. zu denken.

Als sie die Große Halle betrat, fühlte sie sich ziemlich allein und ausgeschlossen. Ja, fast vergessen. Sie sah hinüber zum Gryffindortisch, wo die meisten Schüler schon ihre Plätze eingenommen hatten. Sie erblickte Hermine, die ihr eifrig winkte. Neben ihr saß Ron und gegenüber von den beiden Harry, neben welchem noch ein Platz frei war. Harry deutete auf diesen und Zorn stieg in der rothaarigen auf.

Jetzt war sie also wieder gut genug, ja? Arrogant warf sie ihr Haar in den Nacken und setzte sich neben ein paar Sechstklässler, mit denen sie auch sofort in ein Gespräch verfiel.

Nachdem die Erstklässler allesamt auf die vier Häuser zugeteilt worden waren, und alle gesättigt und zufrieden waren, begann die Halle sich zu leeren. Ginny warf einen unauffälligen Blick zu Ron, Harry und Hermine. Die drei standen gerade auf und kamen auf sie zu. Schnell sprang die rothaarige auf.

"Wir sehen uns.", sagte sie zum Abschied und stürmte los. Keinesfalls wollte sie den dreien jetzt begegnen.

"Hey, Ginny.", rief ihr Luna zu, die in der Eingangshalle stand und wartete, vermutlich auf Harry. Ginny nickte nur und stürmte an der Ravenclaw die Treppe zum Gryffindorgemeinschaftsraum hoch. Noch während sie rannte spürte sie einen überdimensionalen Klos in ihrem Hals wachsen, der immer mehr Raum beanspruchen zu nehmen schien.

Außer Atem stand sie vor dem Portraitloch und erst da wurde ihr bewusst, dass sie das Passwort gar nicht kannte. Nervös biss sie sich auf die Unterlippe. Stimmengewirr ertönte von der Treppe.

"Passwort?", riss die Stimme der dicken Dame sie aus ihren Panikgedanken.

"Was? Ich...oh,...ähm.", sie warf einen Blick zur Treppe. "...das ist so, ich..."

"Hey, Ginny, Passwort nicht mitbekommen?", es war Seamus und er legte ihr eine Hand auf die Schulter.

"Ja.", sagte sie erleichtert, dass es nicht Harry, Ron oder Hermine war.

"Dann will ich dir helfen.", er wandte sich lächelnd an die fette Dame.

"Lavendelstrauch."

Augenblicklich sprang das Bild zur Seite.

"Danke.", murmelte Ginny und hastete sofort hoch in den Mädchenschlafsaal. Sie warf sich auf ihr Bett und wollte weinen, doch ihre Augen waren trocken wie Wüstensand. Wieso wollten ihr jetzt keine Tränen gelingen? Jetzt, wo sie sich fallen lassen konnte? Langsam richtete die junge Hexe sich auf. Ihre Koffer waren bereits ausgepackt worden und auf ihrem Nachtschränkchen standen die üblichen Utensilien. Ein Wecker, ein Glas Wasser, ihr Tagebuch, ein Stift und ihre Spieluhr, die sie letztes Jahr von Ron hatte geschenkt bekommen. Sie nahm diese in die Hand und öffnete sie. Doch auch die gewohnte Melodie konnte sie nicht zu Tränen rühren.

Es war ein elendes Gefühl. Sie wollte weinen, doch es ging einfach nicht.

"WIESO?", schrie sie und pfefferte die Spieluhr an die Wand gegenüber von ihrem Himmelbett mit den dunkelroten Vorhängen. Dort angekommen zerschlug sie in tausend Teile, die alle einzeln in alle Himmelsrichtungen flogen und dann im Zimmer verstreut auf dem Boden liegen blieben.

Sie griff nach ihrem Zauberstab und murmelte: "Accio kaputte Spieluhr."

Die Teile flogen brav in ihre Hand. "Reparo."

Auf Knopfdruck war die Spieluhr ganz. Wieder wurde die Uhr an die Wand geworfen, die Teile hergezaubert und zusammen gefügt.

Das ganze wiederholte die Hexe ein paar Mal, bis sie Getrappel auf dem Gang vor dem Schlafsaal hörte und die Tür zum Schlafsaal aufflog. Megan Cooper, Blair Cohan und Katie Burton betraten den Saal.

"Hier treibst du dich herum.", rief Megan und ihr Gesicht erhellte sich. "Die machen unten eine Party für die Erstklässler. Willst du nicht mitfeiern?"

Ginny schüttelte den Kopf. "Nein. Ich hab ziemliche Kopfweh und brauche etwas Ruhe."

Megan zuckte mit den Schultern. "Wer nicht will, der hat schon. Kommt Mädels."

Die Gryffindormädchen verließen den Schlafsaal und ließen Ginny allein.

Megan war die Anführerin, der Clique. Sie war blond und groß, aber ziemlich hässlich.

Blair war ein typisches Klatschmaul und wusste über allen und jeden Bescheid. Katie war ziemlich dumm, dennoch nett. Sie alle waren freundlich, aber immer wenn Ginny bei ihnen war, hatte sie das Gefühl nicht dazuzugehören. Und irgendetwas in ihr sagte, dass sie auch in Zukunft so empfinden würde...

°*~*~*~*°

Am nächsten Morgen ließ Ginny das Frühstück ausfallen. Zum einen wollte sie weder Ron, noch Harry, noch Hermine oder Luna begegnen und zum anderen hatte sie keinen Hunger. Der war ihr beim Anblick in den Spiegel deutlich vergangen.

Sie hatte schlecht geschlafen und tiefe Ringe unter den Augen. Ihr Gesicht war blass und auch die Haare ließen sich nicht bändigen. Schließlich band sie sich einfach einen Pferdeschwanz und kam sich ziemlich gewöhnlich vor.

Sie seufzte. Wenn das Schuljahr schon so anfing, wie sollte es sich dann noch ändern? Es war halb acht, sie hatte also noch Zeit bis zum Unterricht. Sie trat aus dem Bad. Megan und die anderen waren längst beim Frühstück. Und was sollte sie nun machen? Sie sah sich um. Sie konnte hier bleiben und warten, bis die erste Stunde beginnen würde. Aber allein beim Anblick des Schlafsaals wurde ihr zum sterben zumute. Es bot sich aber auch die Möglichkeit in die Bibliothek zu gehen oder einen Spaziergang zu machen. Ihr Blick wanderte zum Fenster. Es war ziemlich warm, also entschied sie sich einen Streifzug zu machen, denn sie lief Gefahr Hermine zu begegnen, falls sie in die Bücherei ging.

Sie warf ihren Mantel über und verließ den Schlafsaal.

Die Sonne erwärmte ihr Gesicht und die Morgenfrische ließ es normalfarben werden. Wieder wurden ihre Augen trocken, doch diesmal störte es sie nicht, denn zum weinen war ihr nun wirklich nicht zumute. Aus irgendeinem Grund fühlte sie sich befreit. Sie sah zum Quidditchfeld und schützte ihre Augen dabei vor der blendenden Sonne. Ein leichtes Gefühl von Übelkeit überkam sie.

Bald schon würde sie wieder Quidditch spielen...mit Harry, der zu allem Übel auch noch Teamkapitän geworden war. Nachdenklich kaute sie auf ihrer Unterlippe herum. Was sie auch unternahm, sie würde nicht ewig davonlaufen könne. Harry und Ron waren mit ihr im Quidditchteam und Ron war obendrein ihr Bruder. Sie konnte ihm nicht konstant böse sein. Auch nicht wegen seinem fiesen Kommentar im Hogwartsexpress.

Sie schloss die Augen und versuchte an nichts zu denken, was ihr jedoch nicht gelang.

°*~*~*~*°

"Ginny. Hier!", Luna winkte Ginny zu sich, als diese den Klassenraum für Geschichte der Zauberei betrat. Die Angesprochene sah sich um und krallte ihre Hände in das Buch, welches sie vor sich an die Brust gepresst hielt.

"Das könnte dir so passen.", dachte sie sauer und erblickte einen Platz zwischen Collin Creevey und Tom Dixon, beide waren ebenfalls in Gryffindor. Ginny ging an Luna vorbei und setzte sich zwischen die beiden, denen das anscheinend nichts ausmachte.

Luna drehte sich zu Ginny um, doch die rothaarige tat so als wäre sie damit beschäftigt ihre Schulsachen hervorzuholen, obwohl diese schon längst in ihrem Schoss lagen.

Schließlich entschwebte Professor Binns aus der Tafel und Luna musste sich wieder nach vorne drehen.

°*~*~*~*~*°

Nach dem Unterricht war Ginny sofort aus Lunas Reichweite verschwunden. Sie war hinter Tom aus dem Klassenraum geschlichen. Noch während sie weiter eilte, warf sie einen flüchtigen Blick auf ihren Stundenplan. Zaubertränke.

Erleichtert atmete sie aus. Zum ersten Mal freute sie sich mit den Slytherins Unterricht zu haben.

"Hi, Ginny.", plötzlich stand Hermine vor ihr und lächelte. Von Harry und Ron war nirgends etwas zu sehen.

"Oh. Hi. Ich muss los.", obwohl sie noch fünf Minuten hatte, tat sie ziemlich gestresst und sauste an der braunhaarigen Gryffindor vorbei, ohne auf Antwort zu warten.

Keuchend hielt sie vor dem Klassenraum für Zaubertränke. Sie war die erste und betrat den Raum erst, als die ersten Slytherins hineinmarschierten. Snape würde ihr sonst wie schon so oft Punkte fürs zu früh kommen abziehen und das wollte sie nun wirklich nicht riskieren.

Die rothaarige setzte sich hinter Megan, Blair und Katie, die ihr freundlich zugrinsten. Ginny sah nach vorn, Snape schrieb etwas an die Tafel und schien überhaupt keine Notiz von den Schülern, die eintraten zu nehmen.

"Darf ich mich da hinsetzen?"

Ginny sah auf. Collin stand vor ihr. Ihre Gesichtszüge entspannten sich. Für einen kurzen Moment hatte sie doch echt gedacht es wäre Luna.

"Klar.", sagte Ginny und musste über ihre eigene Dummheit grinsen.

"Hab ich Tintenflecke im Gesicht?", fragte Collin misstrauisch, angesichts ihres Gesichtes. Die Hexe schüttelte ihren hübschen Kopf.

"Nein, es ist nichts, außer...nein, es ist nichts, gar nichts.", sie verkniff sich ein weiteres lachen und sah sich im Kerker um. Wie üblich waren die Tischreihen der Gryffindors von denen der Slytherins getrennt, was nach Ginnys Meinung auch gut so war. Nichts konnte schlimmer sein, als neben einem Slytherin zu sitzen.

"Schreibt diesen Trank ab und bereitet ihn zu.", Snapes Stimme war leise und ölig, doch er schaffte es mit seiner bloßen Anwesenheit eine Klasse in Ruhe zu versetzen. Ginny tat wie geheißen und erst beim abschreiben, bemerkte sie, wie kompliziert der ihr bevorstehende Zaubertrank war. Nervös kratzte sie sich am Kopf, ehe sie aufstand und anfang ihren Kessel vorzuheizen.

Sie war gerade dabei, ihre Raupenkokons zu wiegen und sorgfältig in Dracheneiter einzulegen, als die Kerkertür aufsprang. Die hübsche Hexe verzog ihr Gesicht. Der blondhaarige wechselte ein paar Worte mit Snape, dann sah er sich um und ging schnurstracks auf Ginny zu.

"Was will der denn jetzt?", dachte sie bitter und ließ die Kokons sinken, um ihm wenn es nötig sein sollte eine scheuern zu können.

"Aus dem Weg, Weasley!", sagte er barsch, trat hinter sie und stieß sie zur Seite. Ein paar der fertigen Raupen fielen auf den Boden.

"Pass doch auf!", keifte sie ihn an und rettete gerade noch so eben ihre Messingwaage.

"Schnauze!", befahl er Kurzangebunden und kalt, ehe er sich vorbeugte und unter Ginnys Tisch griff. Nur kurze Zeit später zog er ein Zaubertränkebuch hervor, offenbar seins.

"Was ist, Malfoy? Wollten deine Gorillas das Buch nicht für dich holen?", sagte die rothaarige spitz und sah ihn fies lächelnd an.

"Kümmere dich um deinen Scheiß!", er rempelte sie im vorbeigehen so an, dass sie fast stolperte. Am liebsten hätte sie ein sarkastisches Kommentar über seine Haare, die er mittlerweile nicht mehr nach hinten gelte gemacht, doch dann würde Snape sie sicher zu einer Strafarbeit der Extraklasse verdonnern, also ließ sie es bleiben. Sie warf dem Slytherin einen Zornerfüllten Blick zu, der sich jedoch schnell trübte. Sein Hinterkopf sah gar nicht mal so schlecht aus...

"Hey!", rief eine Stimme in ihr. "Was denkst du da? Er ist ein Malfoy! Er beleidigt dich, deine Familie und deine Freunde!"

Ginny biss sich auf die Unterlippe. Ihre Freunde...eigentlich hatte sie keine mehr. Und wenn doch, viel von Freundschaft bekam sie dann nicht mit...

°*~*~*~*~*°

Draco saß zusammen mit Blaise Zabini, Adrian Pucey, Pansy Parkinson und Millicent Bulstrode im Gemeinschaftsraum der Slytherins. Angeekelt wich er von Pansy zurück. Ihr neues Parfum roch mehr nach Kloake, als nach herrlichem Duft. Es war bereits dunkel, Nebel schlich um das Schloss und ließ die Wände erkühlen. Der weißblonde bekam nicht viel von dem mit, worüber seine Hausgenossen redeten. Er war in seinen Gedanken.

"Sie ist seltsam.", sagte Pansy und musterte die Neue.

Das schwarzhaarige und blasse Mädchen saß allein in einer Ecke des Gemeinschaftsraumes und las ein dickes Buch. Ihre Augen schienen schwarz.

Blaise Zabini zuckte mit den Schultern. "Vielleicht, aber sie strahlt etwas Unheimliches aus, was sie irgendwie attraktiv macht."

Adrian Pucey nickte zustimmend. Pansy verzog das Gesicht und sah zu Draco. Er war noch immer abwesend, worüber die Slytherin froh war, denn sie wollte nicht, dass Draco für die Neue Interesse zeigte.

"Sie heißt Cindya Roberts.", verkündete Millicent.

"Das wissen wir!", zischte Pansy wütend, denn sie wollte nicht weiter über die schwarzhaarige reden. "Wisst ihr, ich hab da was aufgeschnappt.", sagte sie plötzlich und tat geheimnisvoll, woraufhin sie sofort von allen Gehör geschenkt bekam. "Ginny Weasley-,"

Draco horchte auf. Es schien ihn zu interessieren, was mit der jungen Hexe war, was ihn wiederum tierisch beunruhigte.

"-sie soll sich heftig mit Potter und co. zerstritten haben.", kicherte Pansy.

"Deshalb war sie also allein.", dachte Draco.

"Na und? Was glaubst du wie lange das anhält? Noch einen Tag, höchstens.", beantwortete Blaise Zabini seine eigene Frage selbst. Pansy schien beleidigt, dann stahl sich ein Lächeln auf ihr Gesicht.

"Du stehst auf die Kleine, was? Na ja, wer kann es dir verübeln, sie sieht nicht mal

schlecht aus.", neckte sie den dunkelhaarigen.

"Red keinen Mist! Sie ist eine verdammte Mugglefreundin, was soll ich denn mit so einer?", wehrte der Slytherin ab.

"Pah! Die und hübsch?", rief Draco dazwischen. "In zehn Jahren ist die doch genauso fett wie ihre Mutter."

Pansy lachte. "Willst du die Garantie?"

°*~*~*~*~*°

Ginny stand an einer Wand gelehnt und dachte nach. Ihr war elend zumute. Heute Morgen hatte sie von Seamus erfahren, dass Luna, Ron, Hermine und Harry beschlossen hatten sich nach dem Unterricht nach draußen zu begeben und die Septembersonne zu genießen. Obwohl sie heute mit Hermine ein paar Worte gewechselt hatte, hatte diese ihr nichts davon erzählt. Anscheinend wollten sie sie nicht dabei haben.

Tränen traten in ihre braunen Augen. Ihr wurde schlecht. Langsam rutschte sie die Wand hinunter, bis sie in der Hocke saß. Ihre Bücher fielen neben ihr auf den Boden und sie vergrub ihre Hände in ihren Haaren.

Tränen rannen ihre Wangen hinab und tropften auf ihre Knie. Schluchzend saß sie da. Niemand war hier, dem sie hätte ihre Ängste und Sorgen erzählen können.

Niemand der sie jetzt in die Arme schloss und tröstete.

Es schien ihr Schicksal, verlassen und abgeschrieben zu sein...

!!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!

So ihr lieben, da ist es, das erste Chap^^

Im Moment sieht es ja noch nicht so danach aus, dass Ginny und Draco ein Paar werden, aber das wird sich noch ändern, versprochen ;)

Ich hoffe natürlich, dass ich wenigstens ein paar Kommis kriege^__^°

Ich bin auch immer offen für Kritik und Vorschläge, also tut euch keinen Zwang an XD

Ich versuche mich mit dem nächsten Chapter zu beeilen.

MissArwen^-^

!!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!*!